



# Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Amorbach, 07.04.2015

## **Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Odenwald-Allianz – Projektideen entwickeln, Zukunft gestalten, EINLADUNG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit kurzer Zeit arbeiten die Kommunen Amorbach, Kirchzell, Weilbach, Schneeberg, Laudenbach, Rüdenu und Miltenberg gemeinsam als Odenwaldallianz an einer Entwicklungsstrategie, um die Region auch künftig als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum attraktiv zu erhalten. Die Folgen des demographischen Wandels für ökonomische und gesellschaftliche Strukturen müssen aktiv gestaltet werden, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Weitere Themen sind die Energiewende, soziale Netze, Bildung, Gesundheitsversorgung, Wirtschaftsfragen und Infrastrukturen von ÖPNV über Ver-/Entsorgung bis Freizeit, Erholung und natürlich Tourismus.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Projektes ist die Einbeziehung und Nutzung Ihrer Erfahrungen, Ihrer Ideen und Kenntnisse als Bewohner der Region und/oder Akteur in einem der genannten Bereiche. In einem 1. Strategieforum sollen erste Ergebnisse durch ein Projektbüro vorgestellt und diskutiert werden. Im Strategieforum geht es darum, gemeinsam Projektideen und Vorschläge zu sammeln, um daraus die Arbeitsthemen des ILE gemeinsam zu definieren.

Gerade dazu braucht die Region Ihre Kompetenz und Unterstützung, um die richtigen Kooperationsprojekte erfolgreich umzusetzen. Weitere Veranstaltungen (u.a. in kleineren Workshop-Runden) werden folgen.

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum

### **1. Strategieforum Odenwald-Allianz**

**am Dienstag, 26. November 2013,  
19.00 bis 21.30 Uhr,  
im Pfarrheim Amorbach, Kirchplatz 2, 63916 Amorbach.**

Ich freue mich auf Ihr Kommen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Peter Schmitt  
Sprecher der Odenwald-Allianz

# **Ablauf des Strategieforums am 26.November 2013 in Amorbach**

## **1/ Impulsreferat:**

ILEK Odenwaldallianz – Chancen und Herausforderungen

## **2/ Moderierte Workshopphase:**

Ideen, ausbaufähige Strukturen, fehlende Strukturen, ungenutzte oder wenig genutzte Potenziale, Lösungsansätze  
(geplant ist die Bildung von Kleingruppen zu relevanten Themen)

**kurze Pause**

## **3/ Zusammenführung der Ergebnisse**

Abstimmung von Workshopthemen  
Weiterer Projektablauf